Dreizehnter Abend.

Am folgenden Abend rief der Vater seine Kleinen etwas früher zusammen, weil er, wie er sagte, erst eine Rathsversammlung mit ihnen halten müsse, bevor er in seiner Erzählung weiter gehen könne.

Worüber wollen wir uns denn berathschlagen? riefen die Kleinen, indem sie rund um ihn herum zusammentraten.

Vater. Ueber eine Sache, die unserm Robinson die ganze Nacht hindurch im Kopfe herumgegangen ist, und weßwegen er kein Auge hat zuthun können.

Alle. Nun?

Vater. Es war die Frage: ob er den alten Brotfruchtbaum, den er gestern gesehen hatte, in der ungewissen Hoffnung, ob er daraus ein Schiff werde machen können, umhauen, oder ob er ihn stehen lassen solle.

Johannes. Ich hätte ihn hübsch wollen stehen lassen.

Dietrich. Und ich hätte ihn umgehauen.

Vater. Da sind also zwei entgegengesetzte Meinungen; der Eine will den Baum umhauen, der Andere will ihn stehen lassen. Laßt doch hören, ihr Andern, was ihr dazu sagt?

Gottlieb. Ich halte es mit Johannes.

Lotte. Ich auch, lieber Vater; der Baum soll stehen bleiben.